

Pressemitteilung

Berlin, 17. Juli 2025

Ferrara Buskers Festival: Die Welt trifft sich mit Musik

Mehr als 250 Musikerinnen und Musiker aus 19 Ländern – vom 27. bis zum 31. August 2025 feiert Ferrara das 38. Ferrara Buskers Festival – mit Straßenmusik vom Feinsten. Bevor das Event in der UNESCO-Welterbe-Stadt startet, heizen Solisten und Bands der Wasserstadt Comacchio mit Instrument und Stimme ein.

Sie kommen aus Argentinien, Kanada, den USA, aus Frankreich, Spanien, Portugal, Rußland, Taiwan, Südkorea - aus Italien natürlich, Deutschland, den Niederlanden und anderen Ländern. Sie spielen World Music und Pop, Reggae, Rap und Rock, Tango, Jazz, Klezmer und Soul ... Auch beim [38. Ferrara Buskers Festival](#) werden die Grenzen zwischen Nationen und musikalische Genres schwinden. Menschen von nah und fern werden sich verbunden fühlen, wenn sie sich von energiegeladenen Rhythmen vor Ferraras grandioser Altstadt-Kulisse mitreißen lassen. Akrobatik, Clownerie, Magie und Straßenpoesie runden das buntgemischte Programm in den Straßen und auf den Plätzen der Welterbe-Stadt ab und mit internationalem Street Food wird für jeden kulinarischen Geschmack gesorgt sein.

Bevor sich die „Buskers“, wie Straßenmusiker im englischen Sprachraum genannt werden, in Ferrara treffen, spielen sich etliche von ihnen im nahegelegenen Comacchio schon mal warm. Am [24. August wird die Wasserstadt im Po-Delta](#), ein malerisches, von Kanälen und Brücken durchzogenes „Klein-Venedig“, zu ihrer Bühne. Von 21 Uhr bis Mitternacht heizen Solisten und Bands aus Italien, aus Venezuela und Mexiko dem Publikum in Comacchio mit Pop, Rock, World Music, Folk, Blues und Gypsy ein. Das Zuhören hier ist für alle ist kostenlos.

Die Elfe, der Rapper und ein Duo mit Retro-Charme

Beim Buskers Festival in Ferrara haben sich in der Vergangenheit große Namen der italienischen Musikszene wie Lucio Dalla und Gianna Nannini die Ehre gegeben. Heute sind es fachkundig ausgewählte Entdeckungen aus allen Teilen der Welt, die beim Festival die Bühne rocken. Zum Beispiel Junta Vecinal aus Mexiko. Das Trio, das auch in Comacchio aufspielen wird, interpretiert traditionelle südamerikanische Klassiker neu in einer farbenfrohen und leidenschaftlichen Show. An allen Festival-Abenden laden Junta Vecinal das Publikum zu einer musikalischen Reise ein, die ein klares Ziel hat – alle sollen die Intensität der Latino-Musik nicht nur hören, sondern spüren. Zu den in Europa schon bekannteren Namen gehört Estrella Gomes. Seit zehn Jahren tourt die Portugiesin mit ihren Songs und der Gitarre über den Kontinent. Zuhörende bezaubert sie mit ihrem charmanten Akzent und ihrem rebellischen Elfen-Charisma. Die große Überraschung kommt, wenn Estrella Trompete spielt. Denn das tut sie ganz ohne Instrument. Aus Kanada reist AP MAJOR nach Ferrara, ein Rapper, Produzent und Multiinstrumentalist. Seine elektrisierenden Rhythmen verbindet er mit sozialen und politischen Botschaften. Trotz seiner ernsten Themen versprüht der Rapper eine vitale Energie, der man sich kaum entziehen kann.

Rimski & Handerkerchief, ein Duo aus Großbritannien, setzt auf Retro-Klänge. Dargeboten mit



Pressemitteilung

Chorgesang, Hörnern, Mundharmonika verzaubern die beiden Briten ihr Publikum mit Titeln aus längst vergangenen Tagen. Virtuosität, Ironie und jede Menge Energie bringen auch Doktor Bajan auf die Bühne. Das Akkordeon-Duo stammt aus Rußland, lebt heute in Berlin und präsentiert beliebte russische Lieder sowie Eigenkompositionen. So wie Doktor Bajan die Titel präsentiert, ist die Reaktion überall die gleiche – die Menschen tanzen, tanzen, tanzen. Lebensfreude pur kommt auch aus Paris. Die französische Straßentrommlerin Ines verwandelt Alltagsgegenstände in überraschende Instrumente. Töpfe, Pfannen, Eimer und sogar Hundespielzeug werden Teil ihrer explosiven Performance. Neben den genannten Musikerinnen und Musikern werden viele andere Akteure mitreißende Konzerte geben, wie der [Blick ins Programm](#) zeigt.

Wie gut, daß Stefan Bottoni die Zeitung gelesen hat

Die zündende Idee, in Ferrara das weltweit erste internationale Festival für Straßenmusik an den Start zu bringen, geht – von der anekdotischen Seite beleuchtet – auf eine Polizeimeldung in der Lokalpresse zurück. Demnach waren in Ferrara im Sommer 1987 zwei Musiker mit Gitarre und Schlagzeug von der Verkehrspolizei aufgegriffen und abgeführt wurden. Stefano Bottoni, Kunstschmied und Musiker in Personalunion, nahm die Nachricht mit Kopfschütteln auf und wollte etwas dagegensetzen. Seine Stadt sollte jedes Jahr für ein paar Sommertage zum Treffpunkt für Straßenmusiker aus aller Welt werden. stellte die Idee dem Bürgermeister vor. Der war, entgegen allen Erwartungen, sofort bereit das Projekt zu unterstützen. Schon ein Jahr später, 1988, fand das erste Ferrara Buskers Festival statt. Weit über 800 000 Besucher haben sich seither von der Leidenschaft der Straßenmusiker und von der Welterbe-Kulisse von Ferrara bezaubern lassen. Stefano Bottoni leitet es bis heute.

Die Preise für das Ferrara Buskers Festival sind immer noch moderat. Das Tages-Ticket 2025 kostet im Vorverkauf bis zum 20. August 10 Euro, der Pass für alle fünf Festival-Tage 25 Euro. Ab dem 21. August werden die Tageskarten für 13 Euro und die Pässe für das gesamte Festival für 30 Euro verkauft. Das Auftakt-Event in Comacchio ist kostenlos.

Neben dem Ferrara Buskers Festival beschert der Sommer in Ferrara, Comacchio und seinen Badeorten, den sieben „Lidi“, noch [viele weitere Events](#), von Konzerten in der Morgendämmerung bis zum Puppentheater auf dem Wasser.

Weitere Informationen

www.visitcomacchio.it

www.inferrara.it

www.ferraterraeacqua.it